

Vorlesetag an der Grundschule



Am Vortag des bundesweiten Vorlesetages verwandelte sich unsere Schule auch dieses Jahr in ein Haus voller Geschichten und Abenteuer. Viele Eltern, Großeltern, der Bürgermeister Herr Blatt sowie Frau Leitmeir, die Leiterin der Erdweger Bücherei, nahmen sich Zeit, um unseren Kindern vorzulesen. Jede Vorleserin und jeder Vorleser brachte eine eigene Geschichte mit und schenkte den Kindern eine besondere Zeit voller Fantasie.



Zur Auswahl standen spannende, lustige oder nachdenkliche Bücher, bekannte Klassiker wie „Pippi Langstrumpf“ oder „Der Mondscheindrache“, aber auch aktuelle Kinderliteratur wie „Das Klugscheißerchen“ oder „Bestimmer sein“. Die Kinder durften selbst entscheiden, aus welchem Angebot ihrer Jahrgangsstufe sie eine Geschichte hören wollten. So entstand eine bunte Mischung aus kleinen Gruppen, in denen aufmerksam gelauscht, gelacht und gestaunt wurde.



Besonders erfreulich: In den Klassen 1 und 3 gab es sogar einen zweiten Vorlesetag, da sich so viele Vorleserinnen und Vorleser gefunden hatten. Das zeigt, wie groß die Begeisterung und Unterstützung für das gemeinsame Lesen ist.



Vorlesen ist dabei weit mehr als ein schönes Erlebnis: Es fördert die Sprachentwicklung, erweitert den Wortschatz und stärkt das Verständnis für Sprache. Gleichzeitig lernen die Kinder, sich zu konzentrieren und aufmerksam zuzuhören – wichtige Fähigkeiten für den schulischen Alltag. Geschichten regen die Fantasie und Kreativität an, lassen Kinder in neue Welten eintauchen und helfen ihnen, eigene Ideen zu entwickeln. Darüber hinaus schafft gemeinsames Vorlesen Nähe und Geborgenheit und stärkt die emotionale Bindung zwischen Kindern und Erwachsenen.



So war der Vorlesetag nicht nur ein fröhliches Gemeinschaftserlebnis, sondern auch ein wertvoller Beitrag zur Entwicklung unserer Kinder.



Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgemacht haben und den Kindern diese besonderen Momente geschenkt haben!

Wir freuen uns schon auf den nächsten Vorlesetag!